

Wanderroute 8: Neustadt- Osterode- Wiegersdorf- Ilfeld



- Streckenlänge: 4,5 km
Wanderzeichen grün liegendes Kreuz

Wir beginnen unsere Wanderung am Kirchplatz.

Durch die Burgstraße wandernd erreichen wir am Ende den Kurpark. Dort biegen wir halb links auf den Weg ein, der uns durch die Kastanienallee am Sportplatz vorbei kurz vor das Waldbad führt. Hier biegen wir vor der Hardbachbrücke links ab und queren nach etwa 100 m die Hardstraße. Der ansteigende Weg führt uns nach etwa 200 m zu einer Sitzgruppe am Waldrand. Hier schlagen wir den Weg halb links zum Waldrand ein.

Der Standort „Beckereichen“ wird auch dokumentiert durch stattliche Eichen, die rechts des Weges am Hang stehen.

Von hier aus haben wir eine wunderbare Aussicht bis zu der etwa 25 km entfernten Hainleite und über das in etwa 3 km Entfernung sich von Westen nach Osten hinziehende Südharzer Karstgebiet zwischen Harzungen und Rüdigsdorf.

Nach etwa 200 m neigt sich unser Weg in einem schwachen linken Bogen bis wir auf den Talweg gelangen, der in das untere Borntal nach Osterode führt.

Unser Weg führt uns jedoch steil in Richtung Westen auf die so genannte Osteröder Höhe und wir folgen dem Höhenweg. Dabei genießen wir immer wieder nach Süden blickend die schönen Ausblicke in Richtung goldene Aue.

Rechts vor uns ragt die Wand des Poppenberges, des Falkensteines und des Herzberges auf.

Wir wandern leicht bergab auf dem Höhenrücken durch Viehkoppeln und erreichen nach einem steilen Hohlwegabstieg den Ortseingang von Ilfeld- Wiegersdorf.

Nachdem wir uns Wiegersdorf und Ilfeld angesehen haben oder einen Bummel durch den Kurpark gemacht haben, treten wir den Heimweg an oder benutzen den Linienbus nach Neustadt.